

Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Standort der neuen Grundschule Stockstadt am Main

Sehr geehrte ...

... Zuhörerinnen und Zuhörer

... Vertreter der Presse

... Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates

... Mitarbeiter der Verwaltung,

sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zuerst herzlichen Dank an die Gemeinderatskollegen für die ergänzenden Fragen und an die Verwaltung für deren Beantwortung.

Wo soll die neue Grundschule stehen?

Diese Frage beschäftigt uns schon über einen längeren Zeitraum.

Mit „Uns“ meine ich nicht nur den Gemeinderat und die Verwaltung, sondern auch die Lehrerschaft, die Schüler, die Eltern und viele Bürger unserer Gemeinde.

In sehr transparenter Weise haben wir uns als SPD schon recht früh für einen zentralen und zukunftsweisenden Standort ausgesprochen.

Mit den uns damals vorliegenden Informationen und sich den daraus ergebenden Argumenten, haben wir einen klaren Vorschlag zu einem Standort an der Mittelschule vorgebracht.

Heute wissen wir deutlich mehr:

Um die Standortfrage losgelöst von Vorbehalten auf solide Füße zu stellen, wurde bereits in der vorangegangenen Legislaturperiode ein unabhängiges Gutachterbüro mit der neutralen, sachorientierten Suche nach dem bestmöglichen Standort beauftragt. Zahlreiche Vor- und Nachteile der möglichen Lokationen wurden in sehr professioneller Weise gegenübergestellt, methodisch bewertet und der Öffentlichkeit präsentiert. All dies ist bekannt.

Der Standort Mittelschule kam nach der Bewertung auf den ersten Platz, Platz 2 belegte ein Standort am Waldschwimmbad und auf Platz 3 finden wir den heutigen Grundschulstandort. Zwei weitere Standorte wurden aufgrund der Eigentumsverhältnisse nicht in die engere Auswahl einbezogen.

Um die bestmögliche Entscheidung im Sinne unserer Gemeinde treffen zu können, blieben die Gemeinderatsfraktionen auch mit dem professionellen Gutachten in ihren Händen nicht untätig. Die einen erarbeiteten Fragen, um den durch das Gutachten favorisierten Standort auf seine Tauglichkeit abzuklopfen. Und wir, die SPD, unterhielten uns am 8. September des letzten Jahres in einem Bürgergespräch mit etwa 50 Vertretern aus Stockstädter Vereinen, Schulen und Kindergärten zu diesem Thema.

Das Fazit des Bürgergesprächs: Die Bewertung und Reihung der Gutachter fand breite Unterstützung.

Ich möchte jedoch auch kritische Töne nicht verschweigen.

So wurde bei einem Standort an der Mittelschule auf mögliche Konflikte zwischen Grund- und Mittelschule oder auf Konflikte mit Badegästen bei einem Standort am Waldschwimmbad hingewiesen.

In der Tat, Neuerungen können auch Herausforderungen mit sich bringen.

Die Kernfrage aber ist: Stellen diese Herausforderungen ein unüberwindliches Ausschlusskriterium dar, oder handelt es sich eher um leichtere Anlaufunsicherheiten.

Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Standort der neuen Grundschule Stockstadt am Main

Ebenso gab es aus pädagogischer Sicht einige charmante Aspekte für einen Standort am Waldschwimmbad. Auch hier gilt es sorgfältig abzuwägen wo sie Summe der Faktoren mehr wiegt.

Nun behauptet niemand es sei leicht, Entscheidungen zu treffen.

Und sicherlich hat jeder der am Entscheidungsprozess Beteiligten das Thema ernsthaft von allen Seiten betrachtet und gewichtet.

Um zum Ende zu kommen:

In der Vorbereitung zu dieser Sitzung wurden, die heute von der Verwaltung beantworteten Fragen innerhalb der SPD-Fraktion bereits eingehend besprochen. Die von den Gutachtern und uns identifizierten Vorteile für einen Standort an der Mittelschule werden unseres Erachtens nicht entkräftet.

Ich möchte deshalb auch nicht die, aus unserer Sicht gesehenen, Nachteile der anderen Standorte aufzählen. Viel wichtiger ist es mir, die positiven Faktoren des Standortes an der Mittelschule in das Zentrum unserer Entscheidung zu stellen.

Für einen Standort an der Mittelschule sprechen:

- Synergien mit der Mittelschule, wie z.B. ein zeitnahe Ersatz der sanierungsbedürftigen Turnhalle durch eine Zweifach-Turnhalle in Kombination mit der intensiveren Nutzung der Frankenhalle für den Schulsport, sowie Synergien mit den Einrichtungen der Kinderbetreuung.
- Die Möglichkeit eines Lehrschwimmbeckens für die Nutzung durch alle örtlichen Schulen und die meisten Kindergärten in kurzer Laufdistanz.
- Die zentrale Ortslage in guter fußläufiger Erreichbarkeit mit der daraus zu erwartenden kraftverkehrsberuhigenden Wirkung.
- Eine weiterhin gute Anbindung an den ÖPNV mit ausreichend dimensionierten Andienungsstraßen, um Gefahrensituationen wie am heutigen Standort, zu entschärfen.
- Die Nähe zu den meisten Kinderkrippen, Kindergärten und der gemeindlichen Bibliothek.
- Trotz zentraler Lage gibt es „Natur pur“ in Steinwurfnähe. Der Hübnerwald kann einfach und schnell in die schulische Erziehung eingebunden werden.
- Ein erhöhter Sicherheitsaspekt durch die gute Erreichbarkeit und Zugänglichkeit für Hilfsdienste.
- Alle diese positiven Punkte sind am Standort Mittelschule ohne Eingriffe in den Wald möglich.

Außerdem: Durch einen neuen Standort kann das bisherige Grundschulgelände durch attraktive Planungen und Maßnahmen eine erhebliche Aufwertung erfahren.

- Die erhaltenswerten historischen Gebäude der heutigen Grundschule können bestehen bleiben und einer neuen Nutzung zugeführt werden.
- Unter dem Stichwort „Alte Schule – neue Nutzung“ konnten wir bereits in dem erwähnten Bürgergespräch vielfältige Ideen für das Grundschulgelände sammeln. So bieten sich dort z.B. verschiedene Möglichkeiten für ein Ärztehaus oder Praxen für Fachärzte, für seniorengerechtes Wohnen oder neue Wohnkonzepte, sowie für Angebote der Nahversorgung. Auch vorstellbar ein Naherholungsgebiet in Verbindung zur Gersprenz.

Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Standort der neuen Grundschule Stockstadt am Main

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

es liegt nun in unseren Händen, die bestmöglichen Voraussetzungen für die kommenden Generationen unserer Grundschüler zu schaffen.

Unsere Standortwahl hat für viele Jahrzehnte Bestand und muss somit nach vorne gerichtet sein. Wir haben die einmalige Chance, eine weitblickende und nachhaltige Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde auf den Weg zu bringen.

Sei es mit dem künftigen Schulzentrum oder sei es mit der völligen Neugestaltung des bisherigen Grundschulgeländes. Lasst uns eine richtungsweisende und zukunftsorientierte Entscheidung treffen.

Die heutige Diskussion hat, aus meiner Sicht, keine grundsätzliche Änderung der Faktenlage ergeben. So kann ich auch ohne abschließende Rücksprache mit meinen Fraktionskolleginnen und -kollegen die breite Unterstützung der SPD-Fraktion für einen neuen Grundschulstandort an der Mittelschule zusagen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.